

Zielgruppe:

- ↳ **Gehörlose Eltern, die bereits ein hörendes Kind bzw. hörende Kinder haben**
- ↳ **in Österreich lebend**

Wie kam ich auf das Thema:

Da sich ein großes Interesse im Bereich der Audiologie und Gehörlosigkeit während meinem Logopädie-Studium entwickelt hat, möchte ich einige Aspekte dieses Arbeitsfeldes in meiner zweiten empirischen Bachelorarbeit näher dokumentieren. Die Veranlassung, sich mit der **Sprachentwicklung hörender Kinder gehörloser Eltern** auseinanderzusetzen, ging zunächst aus meinem persönlichen Interesse für die Gebärdensprache hervor.

Wissenschaftlicher Hintergrund:

Aufgrund meiner Recherchen bin ich darauf gestoßen, dass 90% der gehörlosen Eltern hörende Kinder zur Welt bringen (Funk, 2000, 2004; Singleton & Tittle, 2000; Johnson, Watkins & Rice, 1992; Baker & Van den Bogaerde, 2016). Dies lässt darauf schließen, dass die Kinder in einer einzigartigen Umgebung aufwachsen; bilingual und bimodal, da sie zum einen die Muttersprache der gehörlosen Eltern (Gebärdensprache) und zum anderen die Umgebungssprache (Lautsprache) erlernen. Weiters wachsen die Kinder in zwei unterschiedlichen Kulturen heran (bikulturell). Die Rarität an quantitativen sowie qualitativen Studien mit hörenden Kindern gehörloser Eltern, besonders jener, die in Österreich leben, war für mich der ausschlaggebende Punkt, eine **eigene quantitative Studie** in meiner zweiten Bachelorarbeit durchzuführen.

Zielsetzung:

Mir ist es ein besonderes Anliegen Vorurteile und Unwissenheit über diese bestimmte Thematik abzulegen und stattdessen anhand meiner Literaturrecherche und empirischen Untersuchung offen darzulegen, wie der **aktuelle Ist-Stand über die Sprachentwicklung von CODA's und deren gehörlosen Eltern in Österreich** aussieht.

Durchführung Bachelorarbeit:

Die Studie besteht aus zwei Teilen: **1) einem Online-Fragebogen** und **2) einem Sprach- und Hörscreening**. Im ersten Teil werden Fragen über die familiäre Situation, das sprachliche Umfeld, die Kommunikation innerhalb und außerhalb der Familie sowie zur Sprachentwicklung Ihres Kindes gestellt. Die Beantwortung des Fragebogens wird ca. 15 Minuten in Anspruch nehmen.

Hier der LINK: <https://www.umfrageonline.com/s/FragebogenCODA>

Im zweiten Teil der Studie beabsichtige ich, den Sprachstand Ihres Kindes/Ihrer Kinder (hörendes Kind von gehörlosen Eltern) mit einem kurzen Sprach- sowie Hörscreening auf der FH Campus Wien (Favoritenstraße 226, 1100 Wien) zu überprüfen. Weitere detaillierte Informationen erhalten Sie am Ende des Fragebogens.



Bei Fragen bzw. Anregungen oder weiteren Informationen können Sie mich gerne per Mail ([marina.amon@stud.fh-campuswien.ac.at](mailto:marina.amon@stud.fh-campuswien.ac.at)) oder per Telefon/SMS/WhatsApp unter +43 664 5096026 erreichen.

Ich bedanke mich für Ihre wertvolle Unterstützung und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

**Marina Amon**